

Turnshow der Begginger Turnerfamilie mit viel Herzblut

Am vergangenen Wochenende wurden zahlreiche Besucher zur Abendunterhaltung der Turnenden Vereinen, mit der traditionellen Bowle begrüsst und herzlich willkommen geheissen. Mit dem Turnerchränzli schliesst die Turnerfamilie erneut ein erfolgreiches Vereinsjahr ab.

Man hatte fein gespiesen, die elektronischen Bestellungen haben funktioniert und für speditiven Service gesorgt. Um 20Uhr waren alle für das vielversprechende Programm bereit, bereit für ein Abenteuer im Escape Room. Ein Kurzfilm verschaffte einen Rückblick auf die Bachelorette und ihren Favoriten, Chränzli 2018, eine Einsicht in deren Ferienurlaub und anschliessend eine Einstimmung auf den Besuch im Escape Room, mit der Vorstellung eines bunt zusammengewürfelten Quartettes. Die dabei aufeinander treffenden Charaktere hätten nicht unterschiedlicher sein können. Die Vier standen unter Zeitdruck und versuchten, anfänglich mit Handschellen aneinander gefesselt, mit höherer Mathematik, Esoterik, coolen Sprüchen, Witz und ab und zu geistreichen Ideen, den Ausgang zu finden. Dabei boten schriftliche Hinweise und die Darbietungen der verschiedenen Riegen immer wieder hilfreiche Unterstützung. Zuerst durchsuchte die Jugi zwischen tollkühnen Sprüngen, den Raum nach einer Bombe. Zu spät, diese platzt und sorgt für Aufregung und im entstandenen Durcheinander, finden die Jungs eine Lupe, welche natürlich sofort an die Akteure des roten Fadens weitergereicht wurde. Die kleinen Mädchen übernahmen mit viel Eleganz die Rolle der Detektive und bewiesen Taktgefühl und Synchronität, in einer harmonischen Gymnastik. Der Jugend gelang es danach, mit Zahlenkombinationen, die Suche in die richtige Richtung zu weisen, aber auch mit anspruchsvollen Kombination von Übungen am Boden und am Stufenbarren, für Begeisterung beim Publikum zu sorgen. Der Gastverein, Satus Dachsen lieferte mit seiner Seilakrobatik weitere Rätselhinweise und mit einem lauten Knall öffnete sich der nächsten Raum und schickte gleichzeitig die Zuschauer in die Pause.

Das Quartett tappt auch nach der Pause wortwörtlich noch im Dunkeln und hilfreich sucht der DTV in der Dunkelkammer nach Lösungen. Weisse Handschuhe tasteten im Dunkeln nach einem Ausweg, der zweite Teil der Gymnastik wurde wieder belichtet, der Beifall verlangte nach einer Wiederholung. Mit dem Rätselhinweis der jungen Damen des Satus Dachsen, finden die Vier in luftiger Höhe einen Game Boy. Sofort beginnt ein Wettkampf an diesem Spielgerät, aber nicht nur elektronisch, auch auf der Bühne wurden die Männer vom TV, als lebendige Tetris hin und her geschoben. Der Freudentanz bestätigt es, die Aufgabe war erfüllt, die Pyramide steht, die nächste Ebene war erreicht. Es folgte eine auf hohem Niveau geturnte Kombination an Sprüngen über Minitrampolin und am Boden. Die Zeit wurde immer knapper, der Countdown lief, der DTV drängte zum Finale, und wie. Mit einer beeindruckenden Anzahl Turnerinnen demonstrierten die Damen eine schwungvolle Darbietung am Stufenbarren. Beim anschliessenden Schlussbild spürte man auch als Aussenstehender, dass ein grossartiger Zusammenhalt unter den Turnern da ist. Nicht nur im Dorf, auch mit anderen Vereinen, obwohl ab und an zündende Worte fallen. Den gelungenen Abend liess man auf der Bühne mit Gudli, in gemütlicher Runde oder in der Bar ausklingen.

MW

